

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Asendorf

Guter Draht zum Rat ...

(psh) Asendorf. Über ein hervorragendes Verhältnis zum Rat der Gemeinde Asendorf freute sich jetzt Ortsbrandmeister Wilhelm Kramp, der Bürgermeister Rainer Mencke im Namen der Feuerwehr seinen Dank für den einstimmigen Beschluss zur finanziellen Unterstützung beim anstehenden Bau einer in Holzbauweise zu errichtenden Garage dankte. Bei den Mitgliedern der Einsatzabteilung bedankte sich Kramp bereits im Voraus für die Bereitschaft zur Übernahme der zu erledigenden Arbeiten, die zum größten Teil in Eigenleistung erfolgen sollen. Unterstützt werden die Feuerwehrleute hierbei durch ortsansässige Fachleute. Der genaue Beginn der Arbeiten ist abhängig von der Erteilung der Baugenehmigung, die bereits Ende letzten Jahres beantragt wurde. Bislang sind viele Materialien der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr an verschiedenen Standorten gelagert, die es jetzt zu zentralisieren gilt. Errichtet werden soll das Bauwerk direkt gegenüber der derzeitigen Fahrzeughalle.

Im vergangenen Jahr mussten die dreißig Asendorfer Feuerwehrleute insgesamt zweiundzwanzig Einsätze abarbeiten. Zu Übungsdiensten traf man sich zwölf mal, zusätzliche Sonderübungen – etwa für Atemschutzgeräteträger – wurden drei mal durchgeführt. Darüber hinaus nahm die Asendorfer Wehr an den auf Samtgemeindeebene angesetzten Funkübungen und Diensten des Wasserförderungszuges I teil. Abschließend traf sich die Wettbewerbsgruppe zu sechzehn Übungen, was sich auch bei den erzielten Erfolgen niederschlug.

Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus lobte in seinen Grußworten das überdurchschnittliche Engagement der Gemeinde Asendorf für die Feuerwehr, informierte über die in Brackel und Evendorf geplanten Bautätigkeiten und die Anschaffungen von Fahrzeugen aus dem vergangenen und für das aktuelle Jahr. Muus dankte allen Einsatzkräften für Ihre ehrenamtliche Arbeit.

Auch Bürgermeister Rainer Mencke dankte der Feuerwehr, die sich die Unterstützung des Rates mehr als verdient habe, im Asendorfer Ortsgeschehen stark eingebunden und als verlässlicher Partner bekannt ist.

Informationen aus der Sicht der Samtgemeindefeuerwehr gab Gemeindebrandmeister Arne Behrens, der einen Einblick in die Einsatz- Personalzahlen bot und Pascal Laboga zum Feuerwehrmann, Olaf Laboga zum Hauptfeuerwehrmann und Asendorf's stellvertretenden Ortsbrandmeister Winfried Stahl zum ersten Hauptlöschmeister beförderte.

Auch der stellvertretende Abschnittsleiter Heide, Jonny Anders folgte der Einladung nach Asendorf und kam nicht mit leeren Händen. So konnte er Martin Lübberstedt für seine 25-jährige aktive Tätigkeit das silberne Feuerwehrehrenzeichen überreichen. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Willi Cohrs ausgezeichnet. Uwe Carstens hingegen kann bereits auf 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken, wofür er zu ehren galt.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Melanie Bittner in Ihrer Funktion als Funkwartin bestätigt. Neuer Gerätewart ist Olaf Laboga, Als Vertreter der Alters- und Ehrenkameraden wurde Horst Lübberstedt gewählt.

Foto 1: Gruppenfoto (Dateiname ..._004)

Foto 2: OrtsBM Wilhelm Kramp, Willi Cohrs, Uwe Carstens, Martin Lübberstedt; AL-V Heide Jonny Anders (v.l.) (Dateiname ..._003)

Foto 3: OrtsBM Wilhelm Kramp, Olaf Laboga, OrtsBM-V Winfried Stahl, Pascal Laboga, AL-V Heide Jonny Anders (Dateiname ..._005)

alle Namen v.l.n.r.

Bericht: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

Fotos: Pressestelle Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

- Pressestelle -
Michele Quattropiani

Seite 2 von 3



Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

- Pressestelle -
Michele Quattropiani

Seite 3 von 3

